

Lernergebnisse und deren Feststellung

Name der Organisation (LehrgangsträgerIn):

Alpenvereinsjugend Österreich

Bezeichnung des Lehrgangs:

FamiliengruppenleiterInnenausbildung

Lernergebnis <i>z.B.: LE1 - Der/die AbsolventIn begründet in der Abschlussarbeit die Auswahl von im Praxisprojekt angewendeten partizipativen Methoden und bezieht sich dabei auf zeitgemäße Konzepte der Erlebnispädagogik.</i>	Lehrgangselemente/-kontexte, in denen (potentiell) zur Erreichung des Lernergebnisses beigetragen wird. <i>z.B.: Modul 3, Projektplanung, Projektevaluierung, Praxisprojekt, Abschlussarbeit</i>	Methode, Setting, Beteiligte, Zeitpunkt/-raum (bei) der Feststellung des Lernergebnisses <i>z.B.: Begutachtung und Bewertung der Abschlussarbeit durch die Lehrgangsleitung nach Ende des letzten Moduls</i>	Feststellungskriterien Welche Indikatoren werden für die Feststellung des Lernergebnisses verwendet? Was wird wie festgestellt? Worauf wird geachtet? <i>z.B.: Kommen im Praxisprojekt partizipative Methoden zielgerichtet zum Einsatz?</i>
<p>LE1 - AbsolventInnen planen und gestalten Familienarbeit im Alpenverein. Dabei übernehmen sie eigenverantwortlich Moderations- und Leitungsaufgaben.</p>	<p>Base Camp – Einstiegskurs, Alpinpädagogik Modul aus Schwerpunkt Kinder & Familie</p>	<p>Begutachtung und Bewertung der Planungsskizze durch den/die AusbildungsleiterIn</p> <p>Begutachtung und Bewertung der Praxisdokumentation durch den/die KursleiterIn vor Teilnahme beim Get together – Abschluss der FGL-Ausbildung</p>	<p>Zentrale Punkte ausgewählter Positions- und Grundsatzpapiere sind in der Planung des Praxistages berücksichtigt und werden praktisch umgesetzt. Dabei kommen erlebnisorientierte Methoden zum Einsatz, die im Rahmen der Ausbildung gelernt wurden.</p>
<p>LE2 -AbsolventInnen machen Angebote für Kinder und Familien zu Bewegung/Natursport und kreativem Gestalten mit und in der Natur unter besonderer Berücksichtigung</p>	<p>Erlebnis Berg – Grundkurs, Alpinpädagogik Modul aus dem Schwerpunkt Kinder & Familie,</p>	<p>Begutachtung und Bewertung der Planungsskizze durch den/die AusbildungsleiterIn</p>	<p>In der Planung wird berücksichtigt, dass ausreichend Freiraum und freie Zeit für selbsttätiges Handeln zur Verfügung steht.</p>

selbsttätigen und erkundenden Handelns. Dabei leben sie eine fehlerfreundliche Haltung.	Übungsleiterkurs Familienbergsteigen	Beurteilung im Abschlussgespräch durch den/die KursleiterIn beim Get-together – Abschluss der FGL-Ausbildung	Zudem weist die Praxis einen reflektierten Umgang mit Erfolg und Scheitern auf.
LE3 - AbsolventInnen ermöglichen Kindern und ihren Eltern Mit- und Selbstbestimmung bei für sie relevanten Inhalten und Entscheidungen. (Themen, Touren, Aktivitäten)	Einstiegskurs Base Camp, Erlebnis Berg - Grundkurs Alpinpädagogik Modul aus Schwerpunkt Kinder & Familie, Übungsleiterkurs Familienbergsteigen	Begutachtung und Bewertung der Praxisdokumentation durch den/die KursleiterIn vor Teilnahme am Get together – Abschluss der FGL-Ausbildung	Partizipative Methoden sind in der Planung beschrieben und kommen zielgerichtet zum Einsatz.
LE4 - AbsolventInnen handeln im Sinne eines respektvollen Miteinanders und der Grenzachtung und können im Bedarfsfall entsprechend unterstützen und situationsadäquat intervenieren.	Base Camp – Einstiegskurs, Erlebnis Berg – Grundkurs, Alpinpädagogik Modul aus Schwerpunkt Kinder & Familie	Begutachtung und Bewertung der Planungsskizze durch den/die AusbildungsleiterIn Beurteilung im Abschlussgespräch durch den/die KursleiterIn beim Get-together – Abschluss der FGL-Ausbildung	Die Programmplanung lässt konkrete Schritte für die Schaffung eines respektvollen Umgangs in der Gruppe erkennen. Die Themen respektvolles Miteinander, Grenzachtung sowie eventuell notwendige Unterstützung/Interventionen sind im Abschlussgespräch reflektiert.
LE5 - AbsolventInnen haben allgemeine Kenntnisse über die Bedeutung von Gruppenanfangs- und Abschlussphasen und können Anfangsphasen mit passenden Warm Up Spielen unterstützen sowie Abschlussphasen mit Feedbackmethoden gestalten.	Base Camp – Einstiegskurs, Erlebnis Berg – Grundkurs, Alpinpädagogik Modul aus Schwerpunkt Kinder & Familie	Beurteilung der Präsentationen durch den/die KursleiterIn im Einstiegskurs Begutachtung und Bewertung der Praxisdokumentation durch den/die KursleiterIn vor Teilnahme beim Get together – Abschluss der FGL-Ausbildung	Grundlegende Aspekte zur Wichtigkeit/Bedeutung von Gruppenanfangs- und Abschlussphasen werden in Kurzpräsentationen genannt. Die Warm Up Spiele sind passend zur Gruppe gewählt. (Alter, Gruppengröße)

<p>LE6 - AbsolventInnen können Aktionen und Unternehmungen risikobewusst planen und durchführen.</p>	<p>Base Camp – Einstiegskurs, Erebnis Berg – Grundkurs, Alpinpädagogik Modul aus Schwerpunkt Kinder & Familie, Übungsleiterkurs Familienbergsteigen</p>	<p>Begutachtung und Bewertung in der Planungsskizze durch den/die AusbildungsleiterIn</p> <p>Beurteilung im Abschlussgespräch durch den/die KursleiterIn beim Get-together – Abschluss der FGL-Ausbildung</p>	<p>Die Maßnahmen für risikobewusstes Handeln sind in der Praxisplanung ausreichend/korrekt beschrieben und können im Abschlussgespräch argumentiert werden.</p> <p>Orientierung bietet die zur Aktivität passende Maßfigur (zB Lehrmeinung des Alpenvereins)</p>
<p>LE7 – AbsolventInnen präsentieren die Anliegen der Familienarbeit, oder durchgeführte Praxisaktivitäten situationsadäquat unter Zuhilfenahme geeigneter Präsentationstechniken.</p>	<p>Base Camp – Einstiegskurs, Get together – Abschluss</p>	<p>Beurteilung der Präsentationen durch den/die KursleiterIn beim Einstiegskurs</p> <p>Beurteilung durch den/die KursleiterIn beim Get together – Abschluss der FGL-Ausbildung</p>	<p>Die eingesetzten Präsentationstechniken sind passend zur Aufgabe, zB Präsentation des Praxistages, Präsentation vor Eltern, vor dem Sektionsvorstand, gewählt und entsprechend eingesetzt.</p>